

PRESSEINFORMATION

Kaprun, 08. November 2017

Hannes Parth präsentiert Verein VITALPIN beim Forum Zukunft Winter: „Gemeinsam und branchenübergreifend für die Zukunft der Alpen!“

Hannes Parth, stellvertretender Obmann der österreichischen Seilbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich und Chef der Silvrettaseilbahn AG in Ischgl, nutzte das Forum Zukunft Winter in Kaprun heute für die Vorstellung des Vereins VITALPIN.

„Viele NGOs und andere Vereinigungen treten mit ideologisch geprägten Ansagen für den alpinen Raum auf. Das Ziel lautet, bremsen, zurückbauen und schließlich absiedeln“, so Parth. Der Seilbahner möchte VITALPIN nicht als Gegner, sondern vielmehr als „positive und konstruktive Kraft für die Menschen in den Alpen“ verstanden wissen. Unter dem Vereinsdach haben sich zahlreiche Vertreter unterschiedlichster Branchen zusammengeschlossen. So soll VITALPIN nicht nur die Stimme des Tourismus, sondern auch jene der Industrie, der Gastronomie und anderer Wirtschaftszweige sein. „Wir bekennen uns klar zu den Alpen als Wirtschafts- und Lebensraum. Dafür wollen wir jene Impulse setzen, die auch künftig notwendige Existenzgrundlagen schaffen und den alpinen Raum zugleich innovativ und im Einklang zwischen Schutz- und Entwicklungsinteressen weiterentwickeln“, so Parth, der betont, dass hierfür auch die Seilbahnen weiterhin ein wesentlicher Motor sein werden und müssen.

Grundlage für die Gründung waren laut Parth unter anderem die „immer lauter werdenden Fantasien derjenigen, die unsere Alpen wieder zum reinen Naturraum umfunktionieren möchten und dabei keinerlei Hemmungen vor der Zerstörung historisch und kulturell gewachsener Besiedelung haben“. VITALPIN stelle sich in dieser Frage unmissverständlich auf die Seiten der Menschen. „Das Leben in unseren Tälern ist nicht aus Jux und Tollerei entstanden. Es hat seit jeher unsere Regionen geprägt und somit auch den Naturraum, der ja eigentlich Kulturräum ist, geschaffen. Zudem wird hier ein hoher Anteil der heimischen Wertschöpfung lukriert und damit auch Wohlstand begründet“, so Parth. Damit sieht der Obmann den Verein als die neue konstruktive Kraft für die Alpen – gemeinsam und branchenübergreifend.

Rückfragehinweis:

Fachverband der Seilbahnen Österreichs – Marketing Forum

Mag. (FH) Ricarda Rubik | 01/503 78 02 | marketingforum.seilbahnen@wko.at | www.seilbahnen.at